

## Chancenlos im Derby

Gegen den TSV Kornburg muss sich der SC Feucht zu Hause mit 0:2 geschlagen geben. Damit warten die Zeidler weiter auf den ersten Saisonsieg und bleiben auf dem letzten Tabellenplatz der Bayernliga Nord.



Feuchts Jannik Kiebler (weiß) im Zweikampf mit dem Kornburger Richard Racariu. Die Zeidler fordern Strafstoß, der Schiedsrichter lässt weiterlaufen.

**FEUCHT** - Vier Spiele, nur ein Punkt, kein einziges Tor: Die Heimbilanz des 1. SC Feucht ist in dieser Saison bislang äußerst enttäuschend. Am Dienstagabend setzte es im Derby gegen den TSV Kornburg die nächste Niederlage für den SC im Waldstadion. Mit dem 0:2 waren die Zeidler am Ende sogar noch relativ gut bedient.

Die erste Chance der Partie gehörte zwar den Gastgebern, doch Kapitän Tarik Sormaz lupfte den Ball nur in die Arme des bereits herausgeeilten Gästetorwarts. Nach zehn Minuten ging Kornburg in Führung: Der agile Raffael Kobrowski setzte sich über links stark gegen gleich mehrere Gegenspieler durch und legte überlegt auf Jannis Sauer quer, der die Kugel aus wenigen Metern nur noch über die Linie drücken musste.

### Vorentscheidung durch Eigentor

Nach gut 20 Minuten hätte der Neuner der Gäste aus dem Nürnberger Süden eigentlich seinen Doppelpack schnüren müssen, doch SCKeeper Lukas Peterson rettete sein Team mit einer Glanzparade vor einem höheren Rückstand. Nach 37 Minuten war jedoch auch er machtlos, als Kyle Devost eine Flanke von rechts zum 0:2 ins eigene Tor lenkte. Kurz vor der Pause war Eubene Um plötzlich frei durch, allerdings wurde der Feuchter Linksaußen vom Schiedsrichter unglücklich nach einem Vorteil zurückgepfiffen. „Nach der Chance von Tarik Sormaz haben wir etwas die Defensivkontrolle verloren und die Abstände zu groß werden lassen. Wir sind dann viel zu weit vorne angelaufen und haben die Kornburger so zum Fußballspielen eingeladen. Wir wollten das 0:1 in die Halbzeit retten, aber dann haben wir leider das zweite Tor kassiert“, fasst SC-Trainer Dominik Haußner die erste Hälfte zusammen.



### Keine Chance auf ein Comeback

Nach dem Seitenwechsel drängte der TSV Kornburg auf die Entscheidung, doch sowohl Kobrowski als auch Sauer scheiterten entweder am Torwart oder am Pfosten. Der 1. SC Feucht war ab der 60. Minute dann etwas besser im Spiel, allerdings ohne sich klare Torchancen herauszuspielen. Spätestens mit der gelb-roten Karte für Patrick Tekeser in Minute 81 war die Hoffnung auf eine Aufholjagd verfliegen. Die rund 250 Zuschauer hatten jedoch auch zuvor nicht wirklich das Gefühl, dass die Zeidler noch einmal in die Partie zurückkommen könnten. Zu souverän verteidigten die Gäste ihre Führung.



SC-Trainer Haußner will seiner jungen Mannschaft - das Durchschnittsalter lag bei gerade einmal 21 Jahren - allerdings keinen Vorwurf machen: „Wir haben auf jeden Fall das Potenzial in der Liga mithalten zu können, wie man auch gegen Cham gesehen hat. Die Jungs geben immer alles, keiner schenkt irgendetwas weg. Aber man sieht natürlich auch den Unterschied zu erfahrenen Bayernligamannschaften wie Kornburg, dafür reicht es einfach noch nicht.“

### Am Freitag auswärts in Ingolstadt

Die nächste Möglichkeit, endlich den ersten Saisonsieg einzufahren und den letzten Tabellenplatz zu verlassen, bietet sich dem SC Feucht am Freitag um 19 Uhr. Dann sind die Zeidler bei der zweiten Mannschaft des FC Ingolstadt zu Gast, die in zehn Spielen jedoch bereits fünf Siege einfahren konnte und damit auf dem siebten Rang liegt.

 <b>1 . SC FEUCHT</b>		<b>0 : 2</b> ( 0:2 )		 <b>TSV Kornburg</b>	
<b>Aufstellung</b>					
Lukas Peterson	1	1	Arthur Ockert		
Kyle Devost	3	3	Andreas Schuster		
Vitus Zimmermann	4	6	Danilo Dittrich		
Jonas Düll	5	7	Dominik Ammon		
Patrick Tekeser	6	8	Tim Olschewski		
Tarkan Ücücü	7	9	Jannis Sauer		
Damyán Opcin	8	17	Kai Neuerer		
Jannik Kiebler	9	20	Stanislaus Herzel		
Tarik Sormaz	10	21	Richard Racariu		
Eubene Um	18	22	Nicolai Oppelt		
Julian Arnold	33	23	Raffael Kobrowski		
<b>Ersatzbank</b>					
<i>Niclas Rautinger</i>	<i>25</i>	<i>25</i>	<i>Tim Pager</i>		
<i>Matthew Livingstone</i>	<i>17</i>	<i>5</i>	<i>Marco Janz</i>		
<i>Marko Korene</i>	<i>20</i>	<i>10</i>	<i>Tim Sulmer</i>		
<i>Artur Matusiants</i>	<i>22</i>	<i>14</i>	<i>Cedric Drewanz</i>		
<i>Adil Hassanein</i>	<i>24</i>	<i>18</i>	<i>Xhemail Jahiu</i>		
<i>Mike Grimm</i>	<i>44</i>	<i>19</i>	<i>Luca Irmer</i>		
		<i>28</i>	<i>Timucin Turgut</i>		

## Spielverlauf


10'  **0 : 1** Jannis Sauer  
Mike Grimm   
Jonas Düll


32'  
34'  **0 : 2** Kyle Devost ( Eigentor )  
Tarkan Ücücü 

40'  
44'  Richard Racariu


50'  Kai Neuerer

57'  Danilo Dittrich



Patrick Tekeser  61'


69'  Nicolai Oppelt

75'  Tim Sulmer  
Raffael Kobrowski

Patrick Tekeser  81'

Artur Matusiants   
Kyle Devost

Adil Hassanein  83'  Timucin Turgut  
Julian Arnold Stanislaus Herzel

Marko Korene   
Tarkan Ücücü

90'  Luca Irmer  
Jannis Sauer